

**Friedrich-Schiller-Universität Jena**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

Erfahrungsbericht

---

UNIVERSITA DI BOLOGNA

## MEIN AUSLANDSSEMESTER IN Bologna

<b>Semester:</b> Wintersemester 2018/19 <b>Zeitraum:</b> 05.09.2018-01.02.2019	<b>Sprachkenntnisse:</b> Englisch C1, Italienisch A2
<b>Studiengang:</b> Finance and Economics	<b>Dauer des Auslandsaufenthaltes:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ein Semester <input type="checkbox"/> zwei Semester
<b>Die Universität bietet Kurse in</b> <input type="checkbox"/> BWL, <input type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). <b>Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <b>Falls ja, welche?</b> Kurse zur Italienischen Kultur und aufgrund der Größe der Universität Bologna (80000 Studenten) Kurse in fast allen Studienrichtungen	
<b>Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?</b> gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

## DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>

**Studentenwohnheime sind vorhanden:**  ja  nein

**Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule:**  ja  nein

**Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten?** Grundsätzlich sollte man sich mindestens zwei Monate im Voraus um eine Wohnung kümmern. Es ist sinnvoll eine Wohnung innerhalb der Stadtmauern zu suchen. Die Universität befindet sich größtenteils im Ghetto Ebraico (Osten des Stadtzentrums). Da eine Karte des öffentlichen Nahverkehrs für die gesamte Mobilitätsperiode lediglich zehn Euro kostet, kann man die Universität aber auch gut von einer Wohnung außerhalb der Stadtmauern erreichen.

**Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen?** Die Höhe der Miete variiert natürlich nach eigenem Anspruch an Lage, Größe und Qualität der Wohnung. Man sollte wahrscheinlich mindestens 400 Euro einplanen. Die Lebenshaltungskosten sind ähnlich hoch wie in Deutschland. Insgesamt sollte man monatlich für Miete und weitere Aufwendungen 900-1200 Euro einplanen

**Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert?** Es gibt Organisationen wie Erasmusland, die Freizeitbeschäftigungen für Erasmusstudierende anbieten. Diese umfassen zum Beispiel Tagesausflüge, Stadtführungen oder Parties. Um andere Studierende kennenzulernen, lohnt es sich die Willkommensveranstaltungen in den ersten Wochen zu besuchen.

**Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen?**  ja  nein

**Wenn ja, welche?** Bologna hat eine gute Lage, um bekannte italienische Städte wie Florenz (etwa eine Stunde mit dem Zug), Mailand (2 Stunden), Venedig (2,5 Stunden) oder Rom (3 Stunden) zu besuchen. Empfehlenswert sind aber auch Reisen in kleinere Städte wie Parma oder Ravenna.

### DIE ANKUNFT

**Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden?** Man kann Bologna günstig mit dem Flugzeug erreichen. Berlin Schönefeld bietet hierfür eine billige Direktverbindung, wenn man rechtzeitig bucht. Zudem ist Bologna auch gut mit dem Zug zu erreichen. Wer mit dem Auto anreist, sollte beachten, dass man Stadtzentrum ohne Genehmigung nicht mit dem Auto befahren darf.

**Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente):** Um nach Italien einzureisen, genügt ein Personalausweis.

### DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für:  Bachelor  Master

Kurse auf Englisch  ja  nein

**Anzahl der Kurse auf Englisch:** hoch      niedrig

**Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.):** Die Rhetorik in englischer Sprache variiert stark zwischen den Lehrenden.

**Welche Kurse sind empfehlenswert?** Ich kann den Kurs Corporate Finance von Massimiliano Barbi empfehlen. Zudem lohnt es sich den italienischen Kulturkurs zu besuchen, welcher einmal in der Woche abends (zwischen 20 und 22 Uhr stattfindet).

**Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU?** Grundsätzlich ähnelt die Struktur mit einer klaren Gliederung der Vorlesung der Lehre der FSU. Die Übungen sind allerdings nicht mit denen der FSU vergleichbar und weniger übersichtlich. Tutorien wurden in den Kursen, welche ich belegt habe, nicht angeboten. Eine Vorlesung in Bologna dauert drei statt zwei Stunden wie in Deutschland.

**Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn?**  ja  nein

**Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten?**  ja  nein

**Falls ja, welche?** Sprachkurse in Italienisch sind ab Level A2 sind verfügbar. Man sollte sich jedoch frühzeitig dafür anmelden, da die Kapazität begrenzt ist.

**Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden?**  ja  nein

### DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

**Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?**

ja       nein

**Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?**

Ein Auslandssemester in Bologna ist für Wirtschaftswissenschaftler definitiv empfehlenswert. Bei der Kurswahl sollten Kurse aus dem dritten oder zumindest aus dem zweiten Studienjahr gewählt werden, um tatsächlich neue Inhalte kennenzulernen. Die Universität Bologna ist die älteste Universität Europas und existiert bereits seit 1088. Dementsprechend ist die Universität in Italien auch sehr renommiert. Die Lehre unterscheidet sich natürlich je nach den gewählten Kursen. Allgemein kann ich aber sagen, dass alle Kommilitonen, die Kurse entsprechend ihres Studienfortschritts gewählt haben, zufrieden damit waren. Meiner Meinung nach ist das Niveau in den Kursen des zweiten und dritten Studienjahres mit den Basismodulen der FSU Jena vergleichbar. Die Vorlesungen werden klassisch als Frontalunterricht gehalten. Sobald konkrete Fälle behandelt wurden, waren die Studierenden sehr wissbegierig und die Mitarbeit war gut. Bevor man seine Kurse final wählt, macht es Sinn sich auf den Websites der Lehrenden über deren Person und Lehre zu informieren. In vielen Kursen werden zusätzlich Gastvorträge von Rednern aus Politik und Wirtschaft angeboten. Bachelorstudierende können auch Masterkurse wählen. Dies muss allerdings im Voraus mit den zuständigen Büros abgeklärt werden. In jenen Kursen ist die Kapazität allerdings deutlich kleiner und man bekommt nicht garantiert einen Platz.

**Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen? (max. 1000 Zeichen)**

Als ich mich dafür entschieden habe mein Auslandssemester in Bologna zu absolvieren, war mir der Name der Stadt vor allem durch die Hochschulreform und den Fußballclub bekannt. Typische Touristenziele wie Mailand, Rom, Venedig oder Florenz haben in Deutschland einen höheren Bekanntheitsgrad, doch als ich dann in Bologna ankam, war ich positiv überrascht.

Das Zentrum ist von einem Ring umrandet, welcher früher die Stadtgrenzen darstellte. Der Großteil der Fußwege ist von den für Bologna typischen Arkaden überdacht und spendet somit Sommer Schutz vor der italienischen Sonne, aber auch vor Regen. Die Architektur ist beeindruckend und erinnert im Stadtkern an das Mittelalter. Markant sind die Geschlechtertürme, welche im Mittelalter von adeligen Familien errichtet wurden, um den eigenen Reichtum darzustellen. Die due torri gelten als Wahrzeichen der Stadt. Das sind zwei schiefe Türme, welche unmittelbar nebeneinander, am Ende einer langen Straße im Stadtzentrum stehen. Vom zentralen Platz der Stadt, dem Piazza Maggiore, kann man alle Teile der Innenstadt erreichen. Bologna verfügt zudem über zahlreiche, schmuckvoll verzierte Kirchen, wobei die Basilica di San Domenico und die Cattedrale di San Pietro die größten Gotteshäuser sind. Das Kulturangebot der Stadt ist sehr gut und in den zahlreichen Museen, welche sich vor allem den Themen der Kunst und der Geschichte widmen, gibt es meistens attraktive Ermäßigungen für Studenten. Für Sportinteressierte empfiehlt es sich Spiele des FC Bologna zu besuchen, welcher sich in der höchsten italienischen Spielklasse mit weltweit bekannten Vereinen wie Juventus Turin oder Inter Mailand misst.

In Bologna selbst kann man stets etwas unternehmen, denn die Stadt ist durch die hohe Anzahl an Studenten sehr belebt. Natürlich lohnen sich auch Ausflüge in die naheliegenden Großstädte. Diese sind am besten mit dem Zug oder dem Bus zu erreichen, da dies in Italien deutlich billiger als in Deutschland ist.